



Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Zukunftsfahrplan

TU Dresden
21. Mai 2026

Zielkonzept 2025

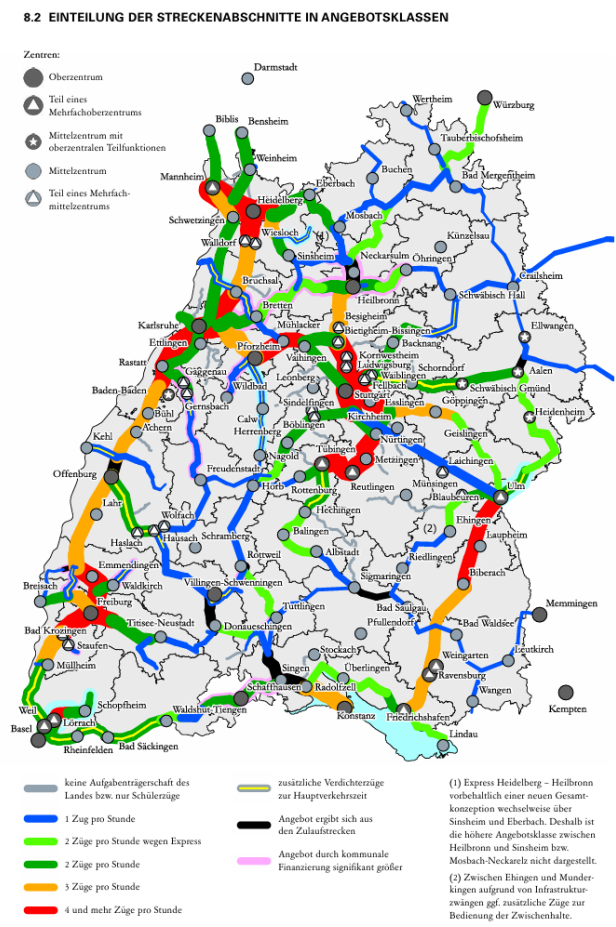


Zielkonzept 2025 - Landesstandard

Zielkonzept 2025 für den
Schienenpersonennahverkehr (SPNV)
in Baden-Württemberg

Angebotskonzept und Angebotsstandards für den landesbestellten SPNV

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR



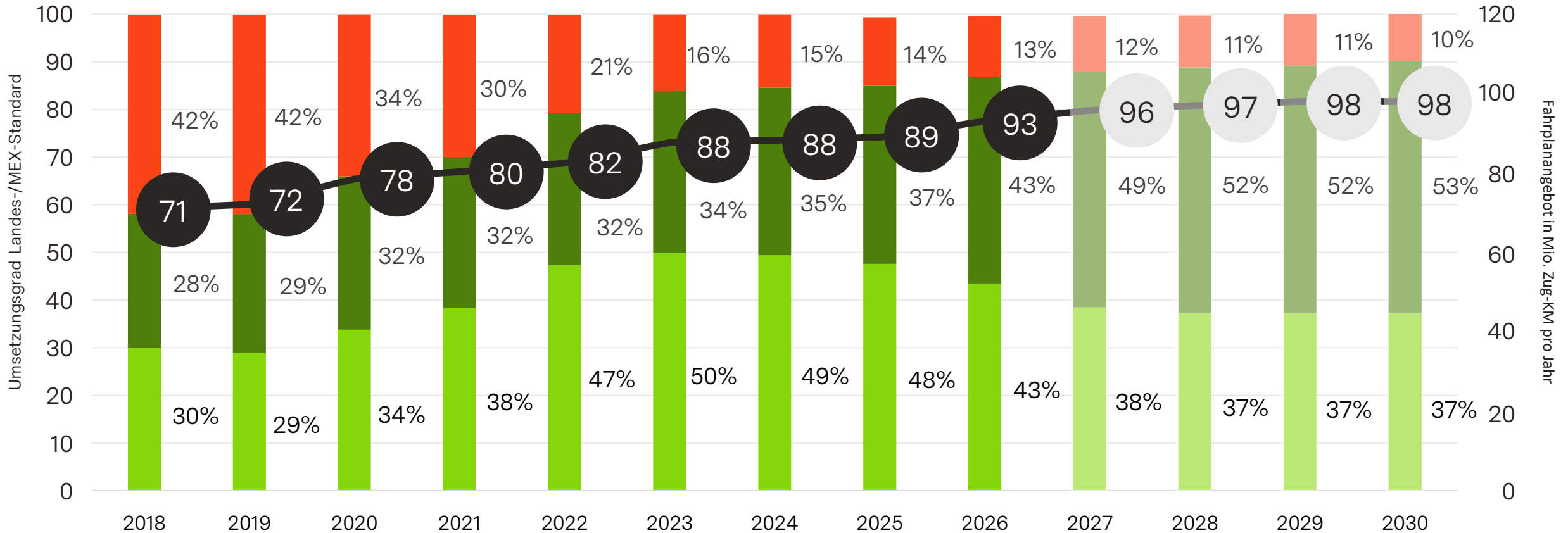
Klasse	Zahl der Fahrgäste/Tag auf dem Abschnitt	Zugangebot	Zugpaare/Woche	Anmerkung
Ia	bis 5.000	Stunden-takt	129	Hochstufung in Klasse II, wenn Strecke mit zusätzlichem Expresszug bedient wird
Ib	bis 5.000, dabei mind. 2.500 auf kurzen Distanzen*	Stundentakt mit HVZ-Verstärker	169	
IIa	5.000 – 10.000	2 Zugpaare pro Stunde (Halbstundentakt)	244	RB und ggf. alternierend dazu ein Express
IIb	5.000 – 10.000, dabei mind. 2.500 auf kurzen Distanzen*	Express stündlich RB stündlich mit HVZ-Verstärker	284	
III	10.000 – 15.000	3 Zugpaare pro Stunde	366	Produktdifferenzierung ist variabel
IV	> 15.000	4 oder im Einzelfall 5 Zugpaare pro Stunde	≥ 460	Infrastrukturelle/finanzielle Restriktionen sind im Besonderen zu beachten. Produktdifferenzierung ist variabel

* besteht in einer der Nachfrageklassen I oder II lediglich ein langames bzw. ein einziges Produkt pro Stunde (in der Regel eine alle Halte bedienende Regionalbahn RB) und reisen in diesem Produkt auf dem betrachteten Abschnitt nicht mehr als 2.500 Fahrgäste pro Tag auf kurzen Distanzen (in der Regel unter 50 km), so erhält die Regionalbahnlinie 8 Verstärkerzugpaare pro Tag zur Hauptverkehrszeit morgens und nachmittags von Montag bis Freitag (Klasse Ib bzw. IIb). Dies entspricht zusätzlich 40 Zugpaaren pro Woche.

Umsetzungsgrad des Zielkonzepts 2025

Landes-/MEX-Standard

- **erfüllt** (Abweichung der Zugkilometer vom Standard kleiner 10 %)
- **übererfüllt** (Angebot mehr als 10 % über Standard)
- **noch nicht erfüllt** (Angebot mehr als 10 % unter Standard)
- **Entwicklung der bestellten Zugkilometer**



Zukunftsfahrplan



Festlegung des Mengengerüsts

Umsetzung der im Koalitionsvertrag verankerten Mobilitätsgarantie in Stufen



15-Minuten-Takt
im Ballungsraum



30-Minuten-Takt
im ländlichen Raum



Verlässliches und attraktives
Angebot von 5 bis 24 Uhr in
der Stadt wie auf dem Land

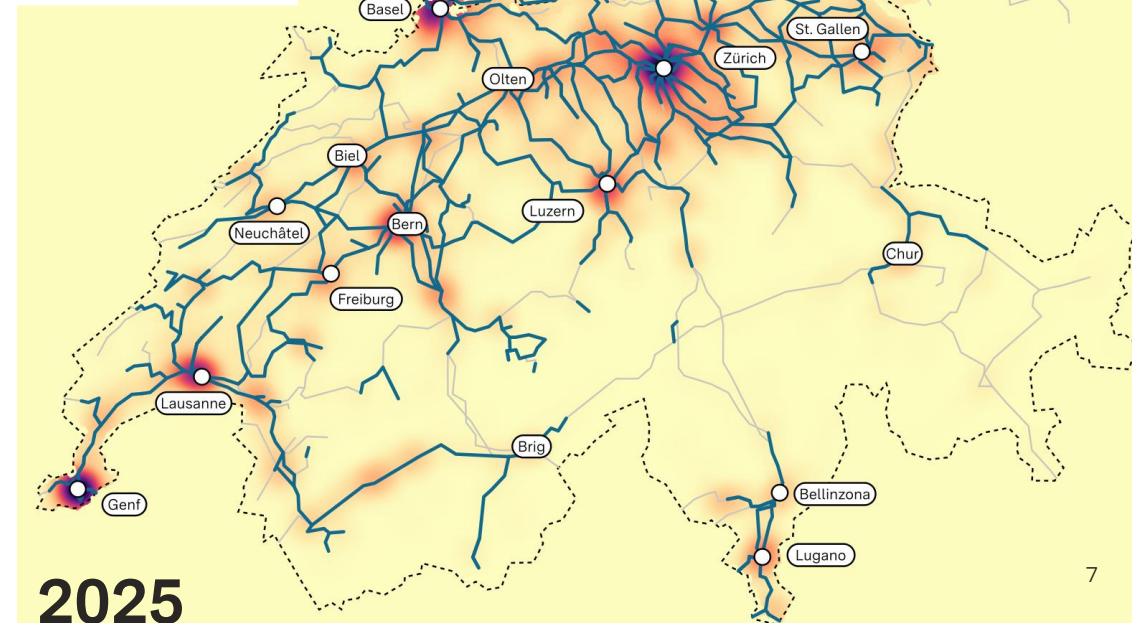
Halbstundentakt im Vergleich

Baden-Württemberg (204x) vs. Schweiz (2025)

Legende:

-  Bedienung **mind.** im Halbstundentakt
-  Bedienung **seltener** als im Halbstundentakt
-  Bevölkerungsdichte

204x



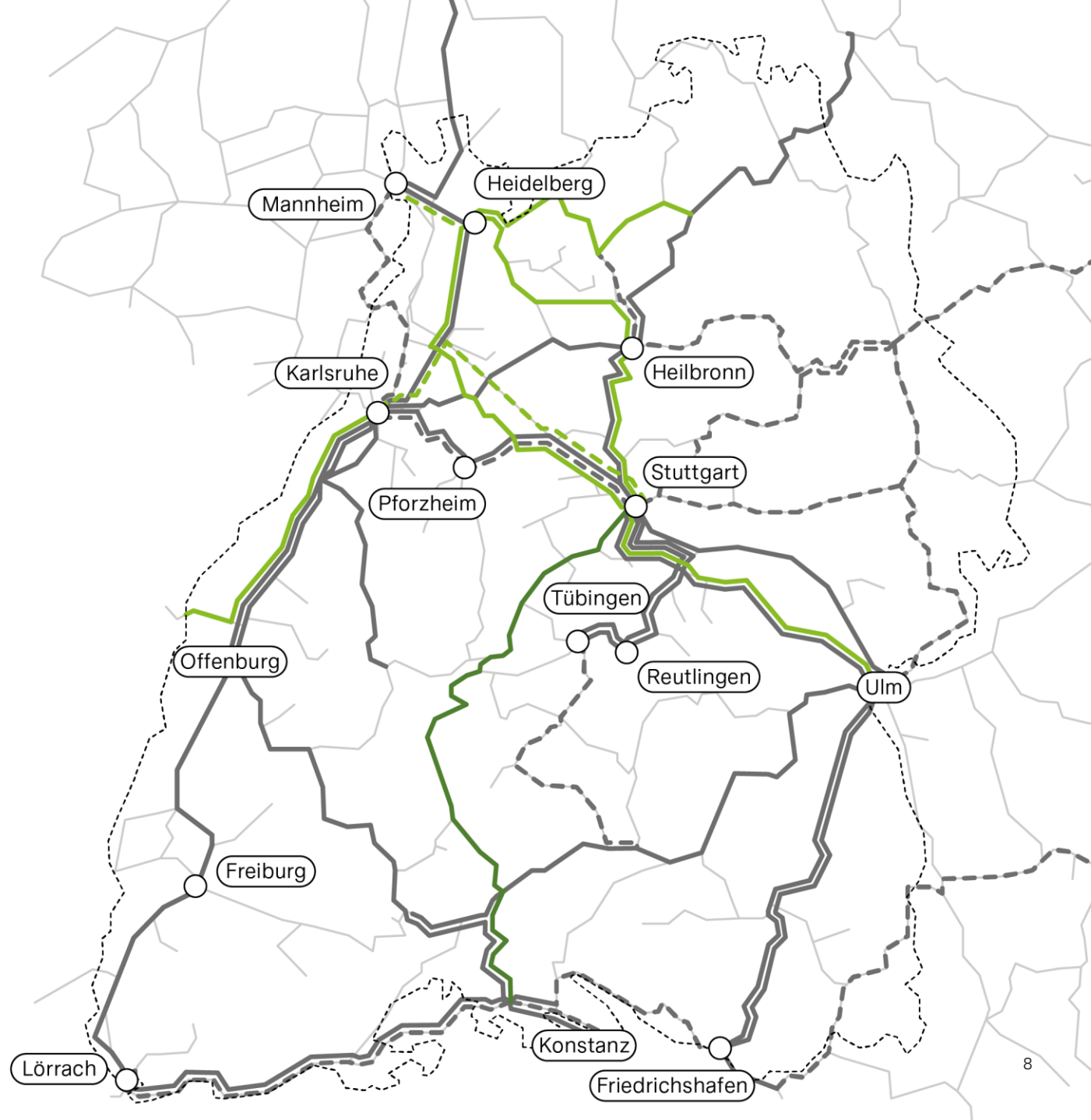
2025

Expressnetz mit Umsetzung bis 2030

- Umsetzung bis 2030
- - - Zweistündliche Umsetzung bis 2030
- Bedienung durch Fernverkehr (Integrationskonzept)
- stündliche Bestandslinien
- - - zweistündliche Bestandslinien
- - - Landesgrenze von BW

Durchbindungen nicht dargestellt

**Umsetzung in Etappen in Abhängigkeit vom Ausbau
der Infrastruktur und den verfügbaren Mitteln**



Ziel-Expressnetz

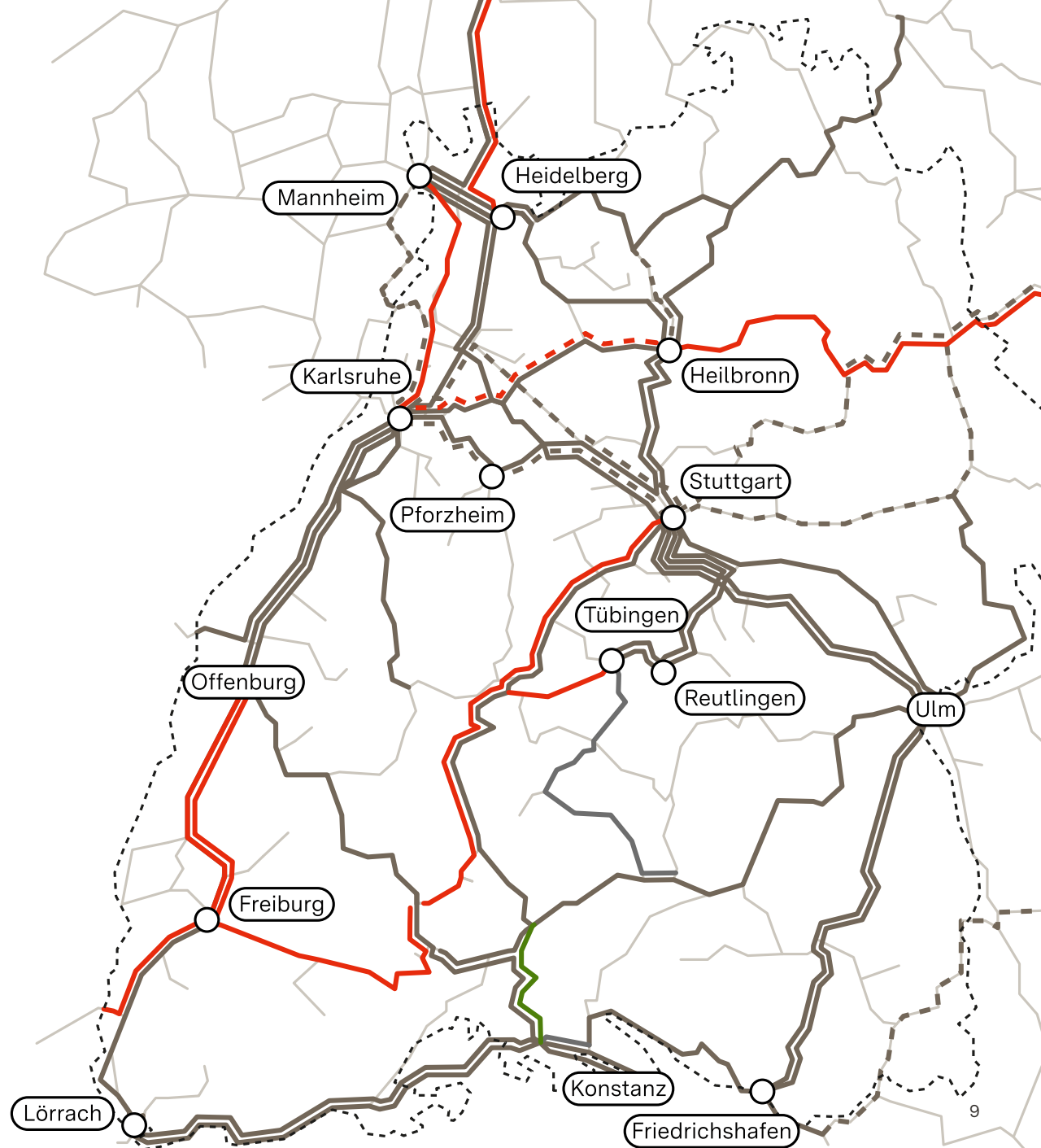
- Zielexpresslinien
- - - Zweistündliche Zielexpresslinien
- Bedienung durch Fernverkehr (Integrationskonzept)
- stündliche Bestandslinien
- - - zweistündliche Bestandslinien
- - - Landesgrenze von BW

Durchbindungen nicht dargestellt

Umsetzung in Etappen in Abhängigkeit vom Ausbau der Infrastruktur und den verfügbaren Mitteln

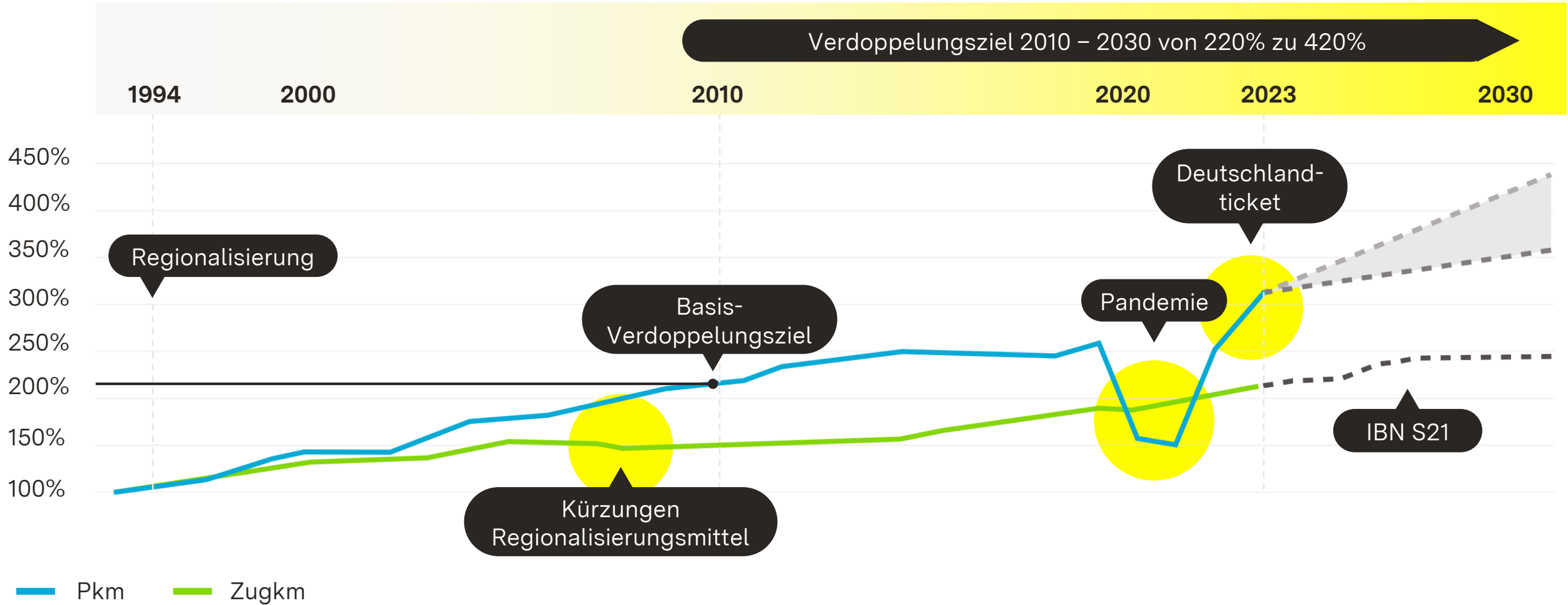


Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

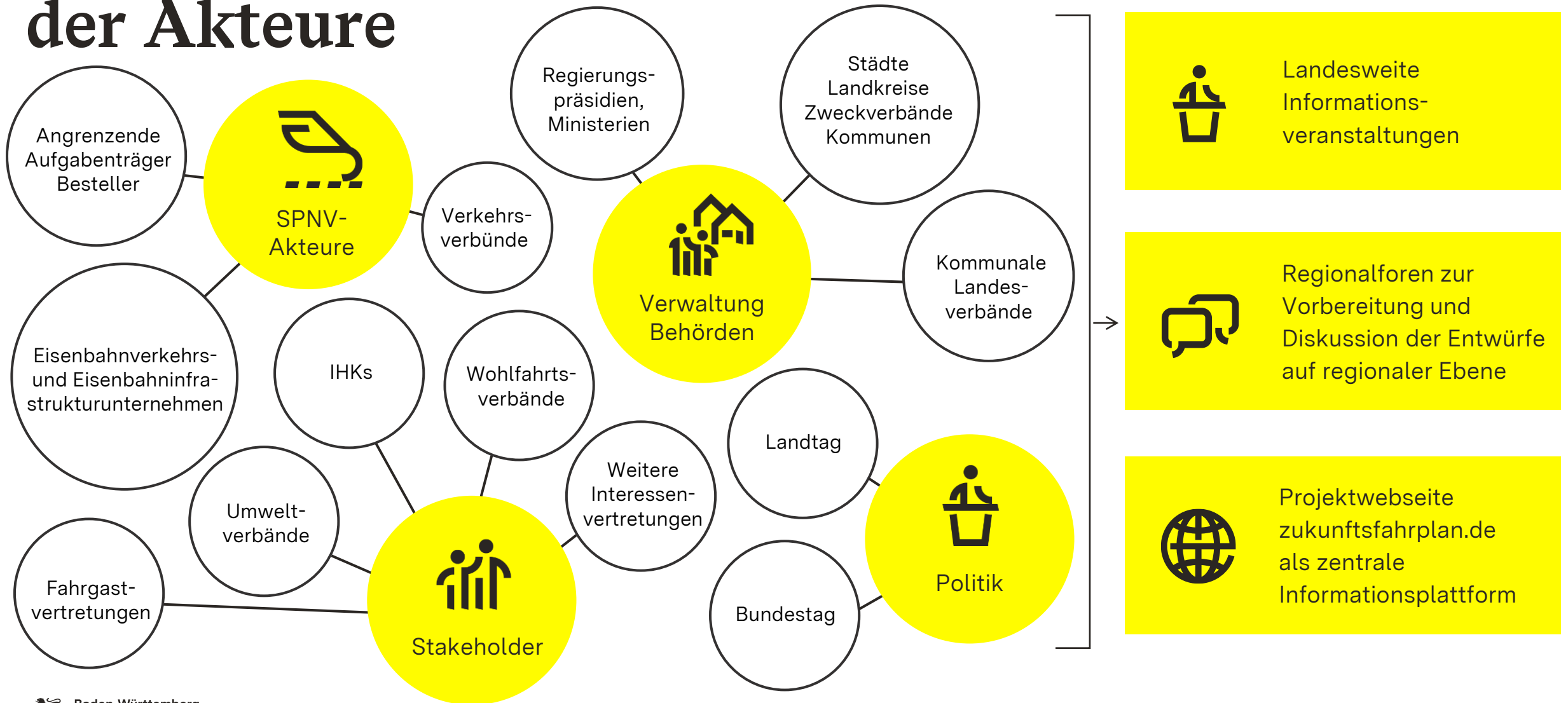


Angebot und Nachfrage

Entwicklung der Personenkilometer und Zugkilometer des SPNV in Baden-Württemberg seit 1994

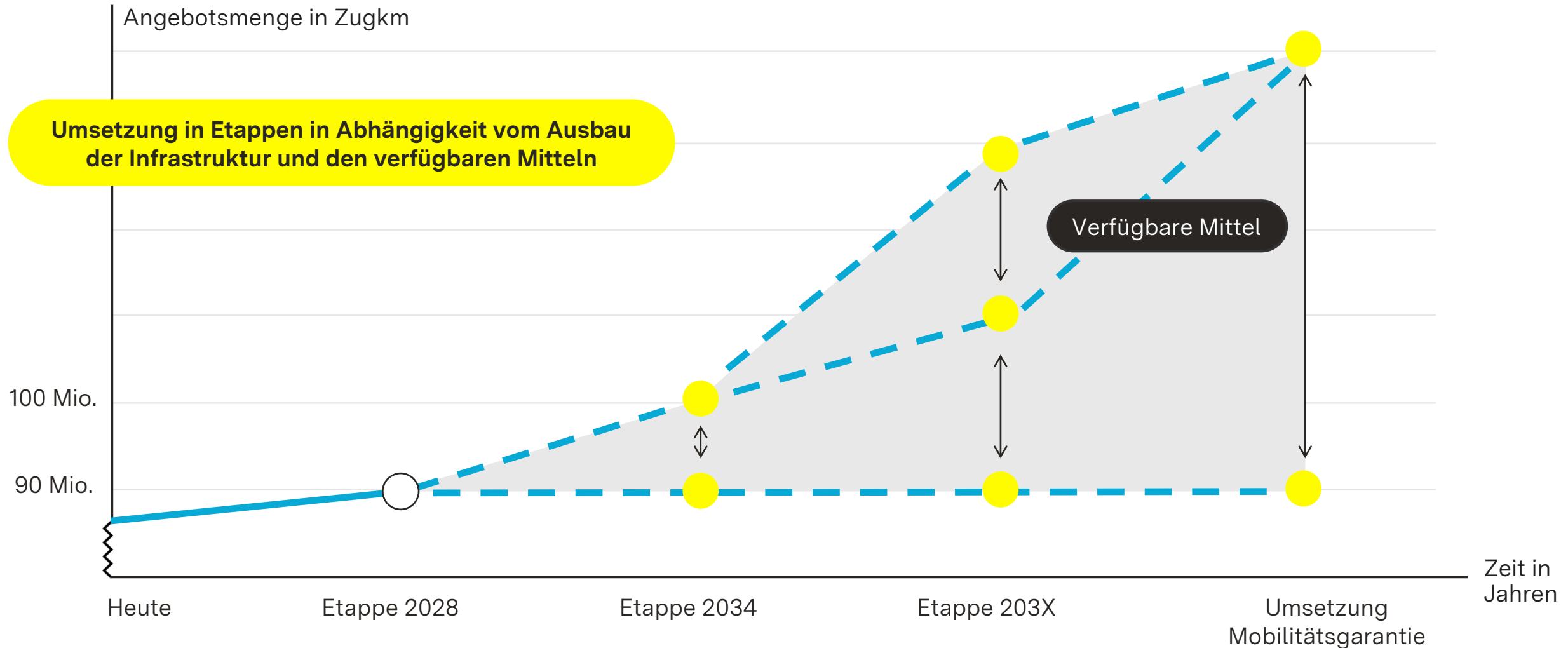


Qualitätserhöhung durch Einbindung der Akteure

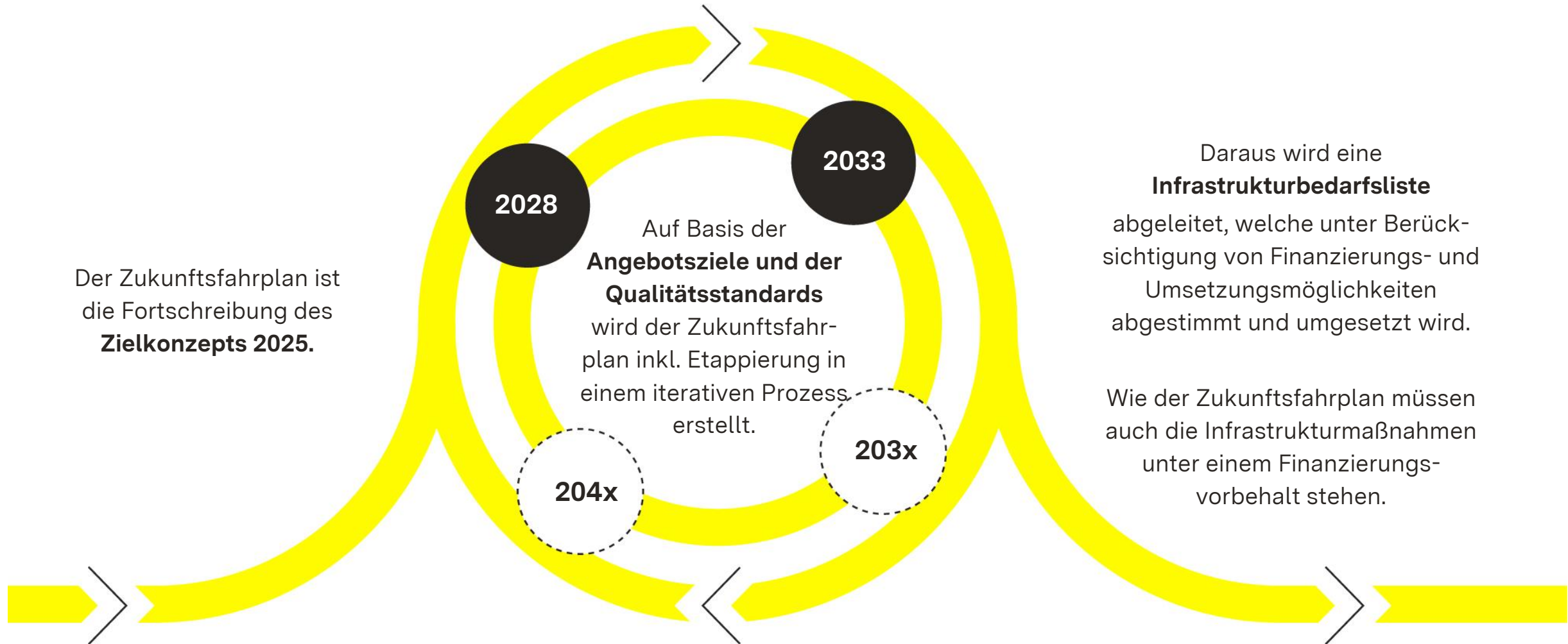




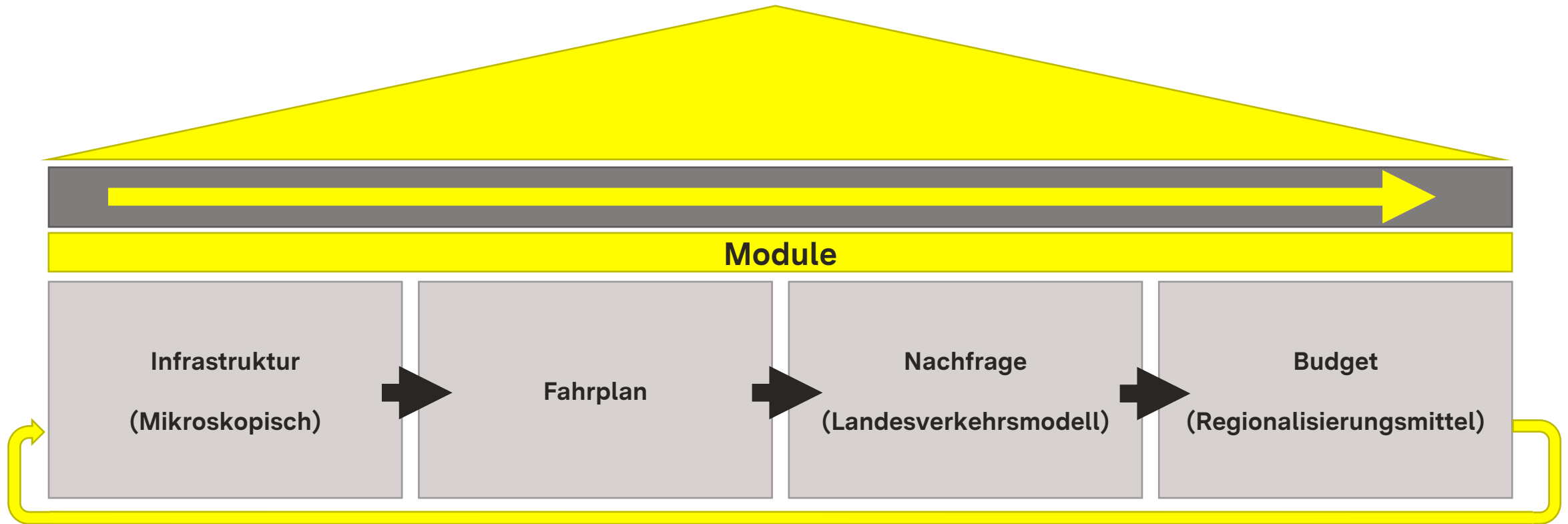
Zielerreichung / verfügbare Mittel



Fahrplanbasierte Infrastrukturentwicklung



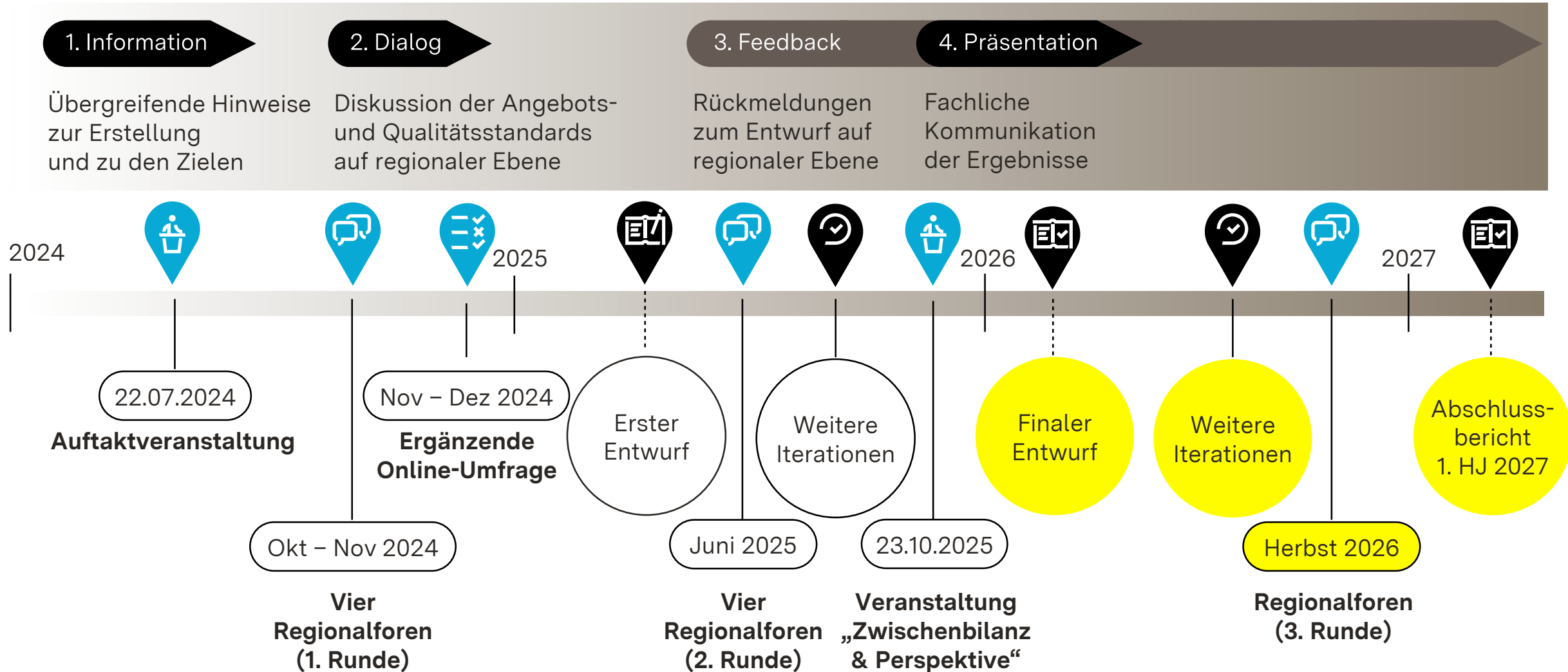
Digitaler Zwilling



Qualitätsstandards



Aktueller Stand des Projektes – Wo stehen wir?



Herzlichen Dank!



Projektleitung VM

**Herr Constantin
Druckenbrod**

Constantin.Druckenbrod@vm.bwl.de
+49 (711) 89686 - 3303

Stellvertretende
Projektleitung VM

Herr Martin Klust

Martin.Klust@vm.bwl.de
+49 (711) 89686 - 3306

Projektleitung
NVBW

Herr Magnus Kizele

Magnus.Kizele@nvbw.de
+49 (711) 23991 - 1178